

Flussregion Große Mühl

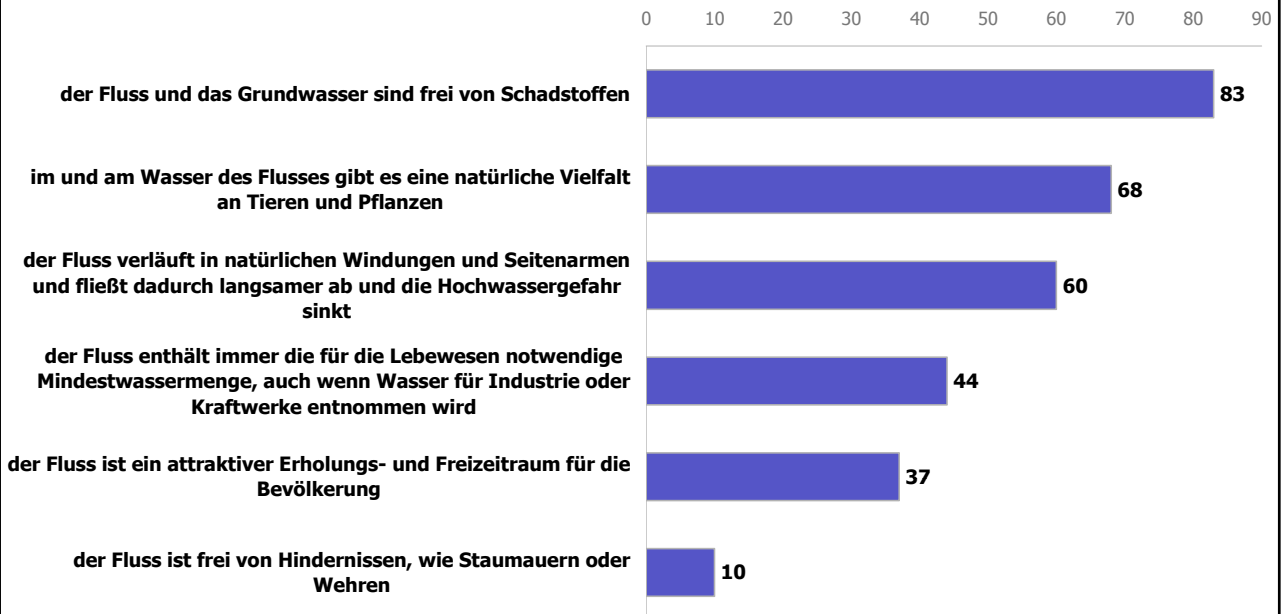
Karmasin Motivforschung im Auftrag von
Lebensministerium und Land Oberösterreich

Ergebnisse

	Basis	In Prozent
Total	875	100
GESCHLECHT		
Männer	524	60
Frauen	269	31
keine Angabe	82	9
ALTER		
bis 30 Jahre	118	14
bis 50 Jahre	380	43
über 50 Jahre	239	27
keine Angabe	138	16
GEMEINDEN GROSSE MÜHL		
St. Martin im Mühlkreis	54	6
Kleinzell im Mühlkreis	42	5
Neufelden	48	6
St. Ulrich im Mühlkreis	16	2
Altenfelden	80	9
Arnreit	18	2
Kirchberg ob der Donau	19	2
Berg bei Rohrbach	55	6
Aigen im Mühlkreis	59	7
Schlägl	54	6
Ulrichsberg	72	8
Klaffer am Hochficht	13	2
Schwarzenberg am Böhmerwald	10	1
St. Oswald bei Haslach	10	1
Haslach an der Mühl	95	11
Auberg	16	2
andere	143	16
ohne Gemeindezuordnung	71	8

GUTER ZUSTAND DER GEWÄSSER

1. Was ist aus Ihrer Sicht für einen guten und natürlichen Zustand eines Gewässers mehr oder weniger wichtig?

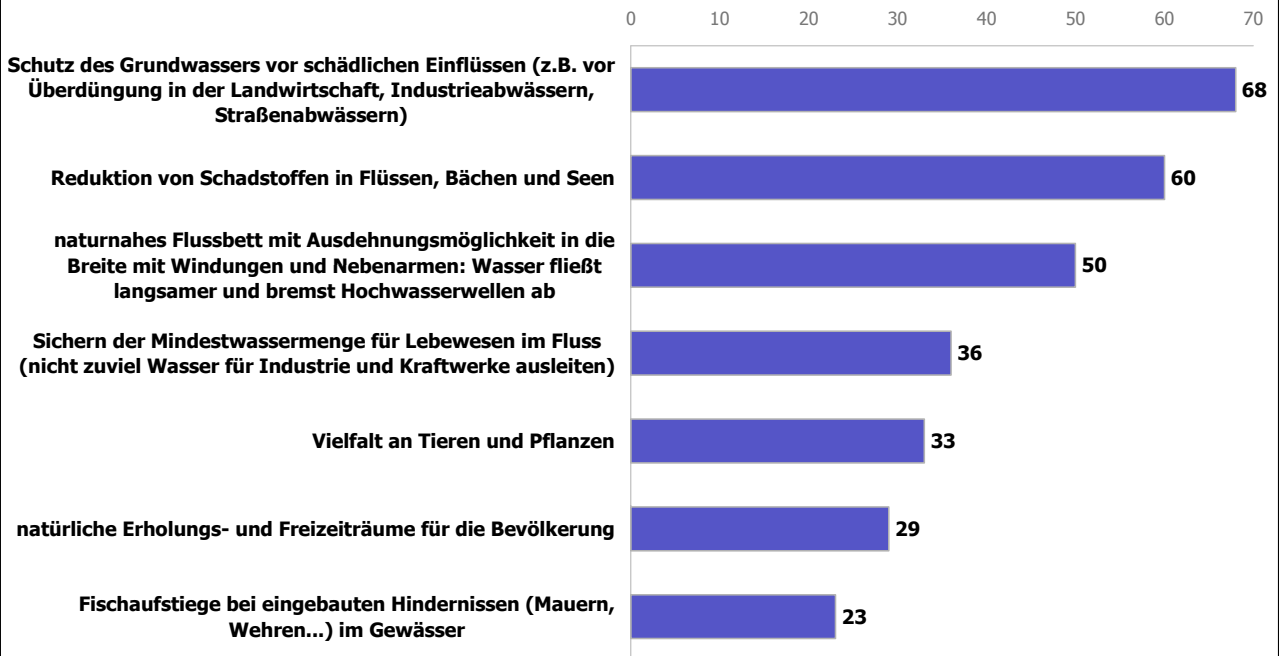


%-Werte

n=875

HANDLUNGSBEDARF AN DER GROSSEN MÜHL

2. In welchem der folgenden Bereiche muss es Ihrer Meinung nach Verbesserungen geben (wo besteht Handlungsbedarf)?



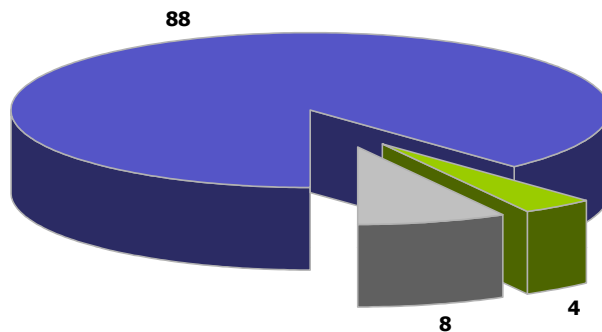
%-Werte

n=875

HOCHWASSERGEFAHREN

3. Fühlen Sie sich in Ihrer Gemeinde ausreichend vor Hochwassergefahren geschützt?

- ja, ich fühle mich ausreichend geschützt
- nein, ich fühle mich nicht ausreichend geschützt
- keine Angabe/weiß nicht

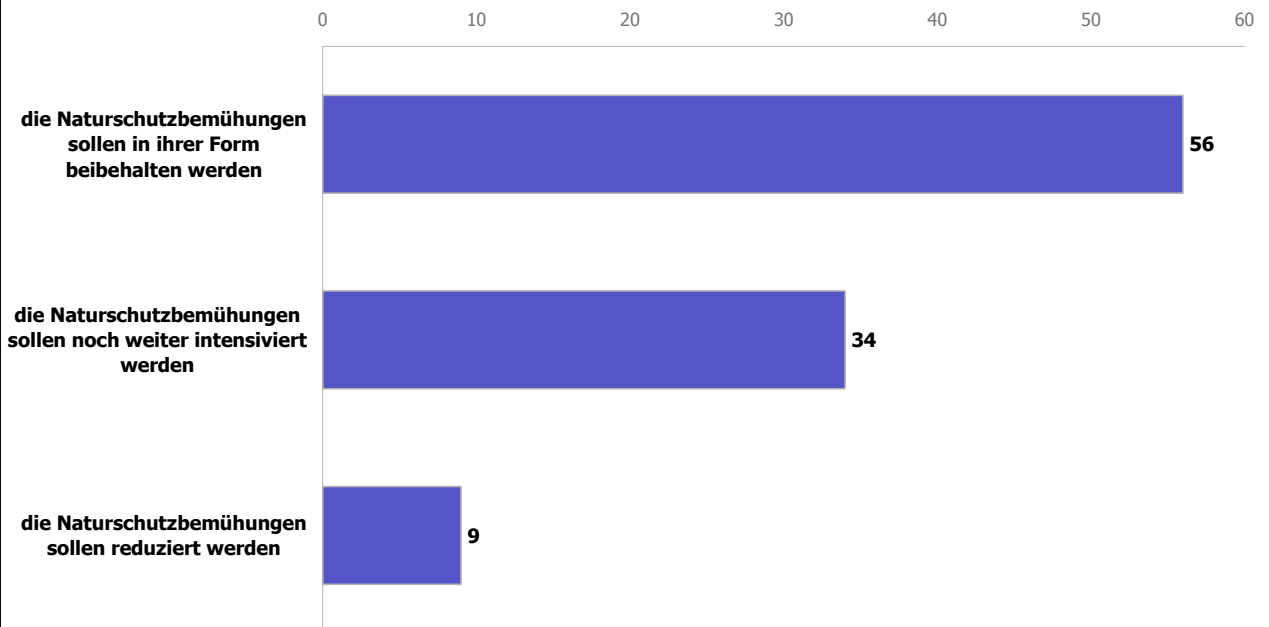


%-Werte

n=875

NATURSCHUTZ

4. Wie sollte Ihrer Meinung nach in Bezug auf die Naturschutzbemühungen an der Großen Mühl vorgegangen werden?

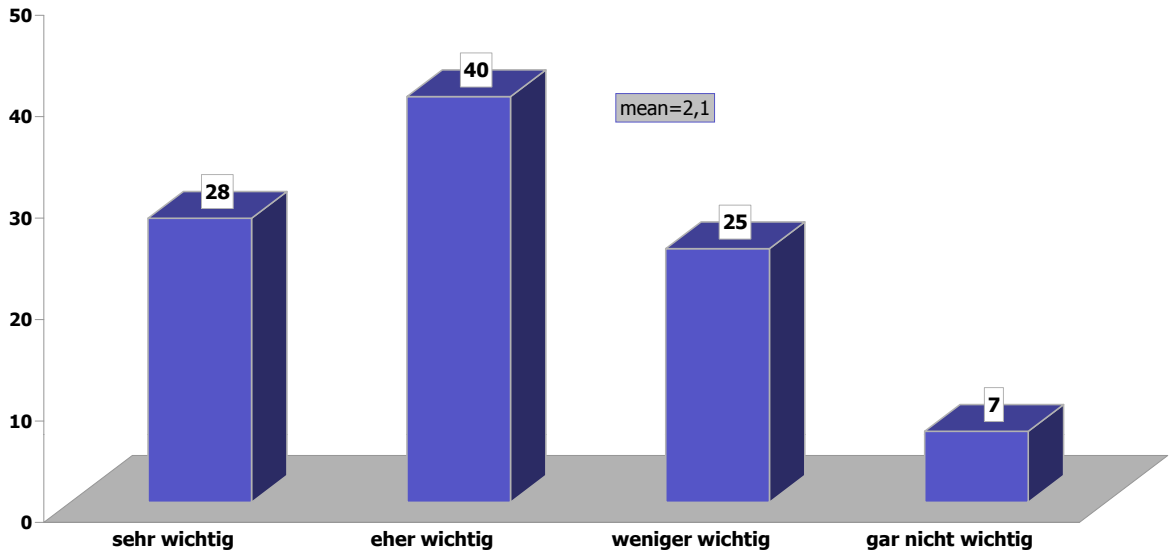


%-Werte

n=875

NATURSCHUTZ

4a. Wie wichtig ist es Ihnen, dass auch strenge Naturschutzgebiete von der Bevölkerung und Gästen über Rad- oder Fußwege besucht werden können?

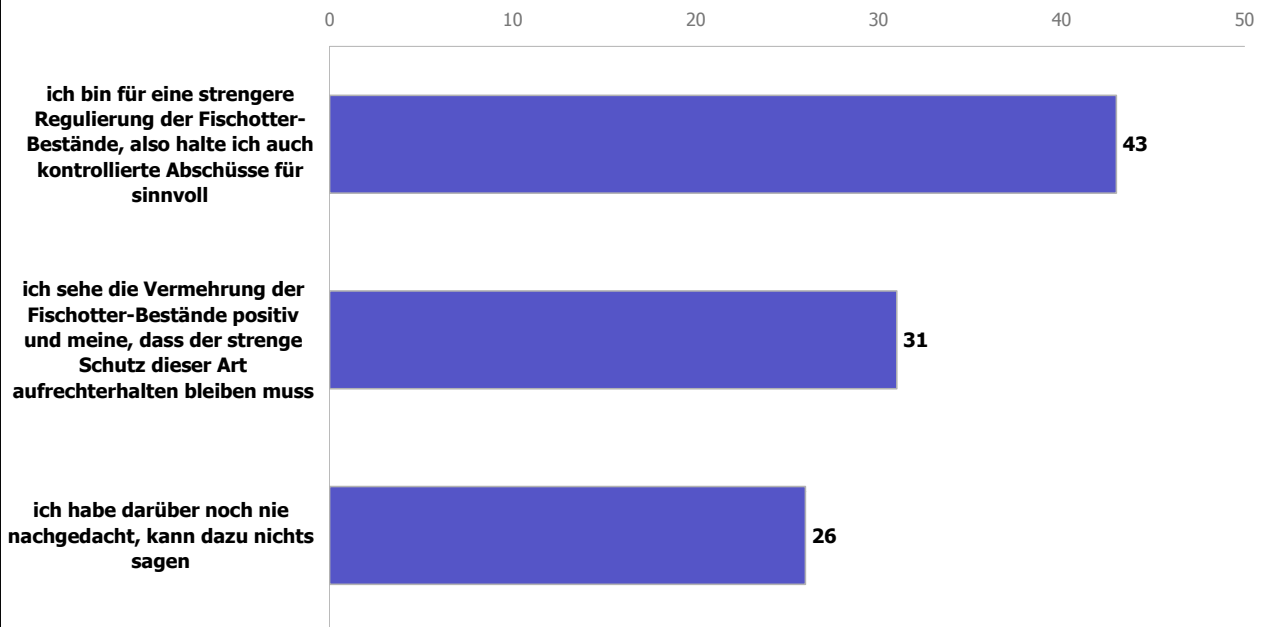


%-Werte

n=875

FISCHOTTER-BESTÄNDE

5. Welche Haltung nehmen Sie persönlich in diesem Konflikt ein?



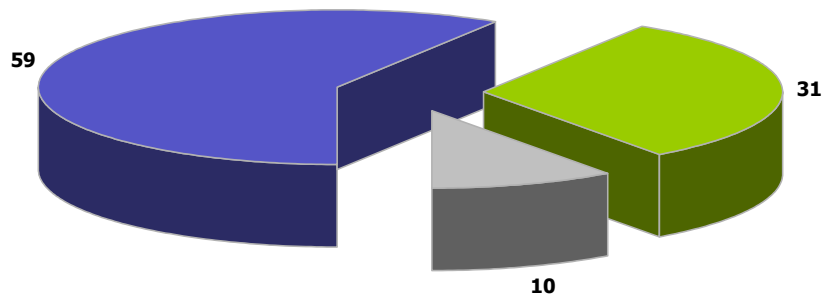
%-Werte

n=875

WIRTSCHAFTSFAKTOR TOURISMUS

6. Ist aus Ihrer Sicht der Flusslauf der Großen Mühl für den Tourismus schon attraktiv genug oder noch nicht?

■ attraktiv genug ■ nicht attraktiv genug ■ keine Angabe/weiß nicht

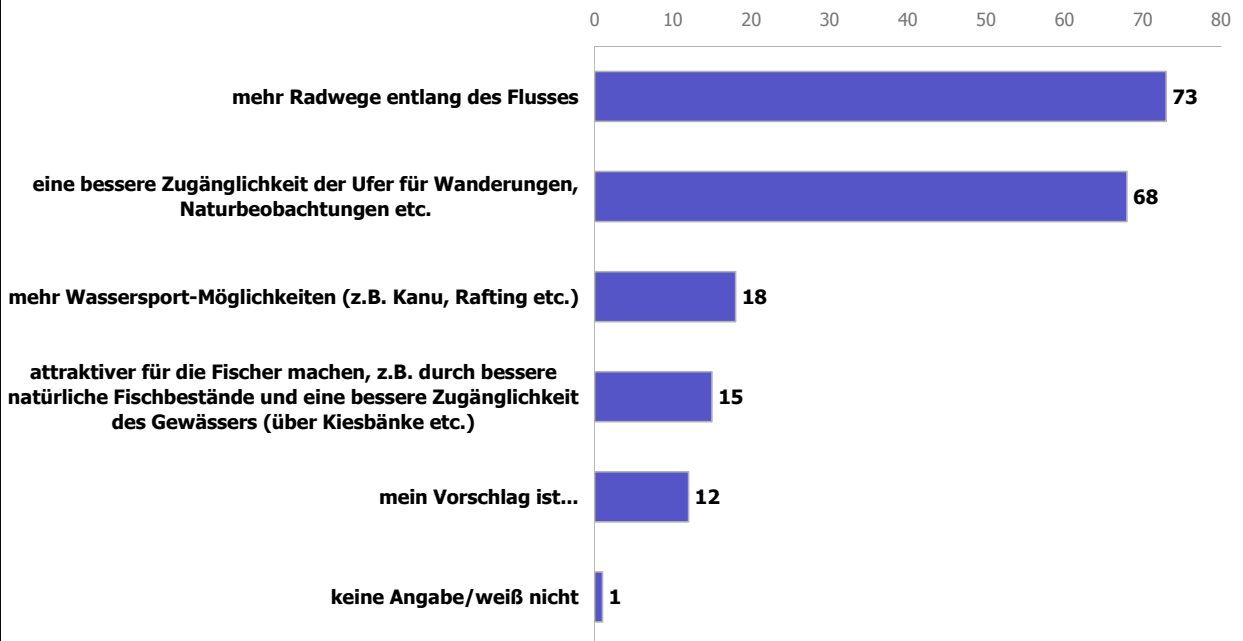


%-Werte

n=875

WIRTSCHAFTSFAKTOR TOURISMUS

6a. Was müsste aus Ihrer Sicht zusätzlich getan werden, um den Fluss für den Tourismus attraktiver zu machen?



%-Werte

Basis: Flusslauf der Großen Mühl ist für den Tourismus nicht attraktiv genug lt. Fr. 6

n=272

6a. Was müsste aus Ihrer Sicht zusätzlich getan werden, um den Fluss für den Tourismus attraktiver zu machen?

Mein Vorschlag ist...

absolute Zahlen

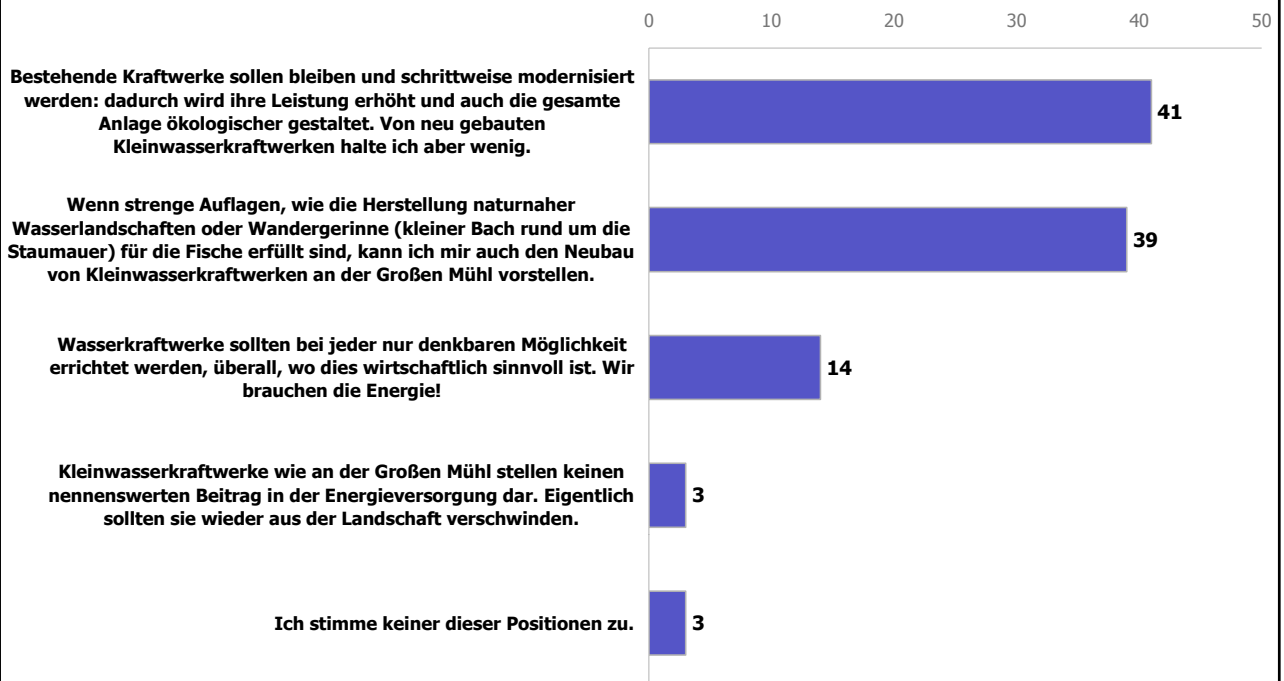
Total

n=32

Radwege im oberen Mühlviertel gibt es kaum/Rad- und Wanderwegnetz ausbauen/Radweg entlang der Großen Mühl/Radwege, aber nicht asphaltiert/durchgehender naturnaher Radweg wäre attraktiv/gut befestigte Rad- und Wanderwege, ja kein Asphalt/Rad- und Gehwege auch für ältere Menschen (Behinderte)/Radnetz mit Mühlkreisbahn koordinieren	9
Reitwege und Wanderwege trennen	2
ausreichend Restwasser in Ausleitungen	2
bestehende Wege vernetzen, teilweise verbessern	2
als Teichbesitzer habe ich bei starken Regenfällen das Problem mit teilweiser Wasserverschmutzung	1
Beschilderung, Bekanntmachung	1
den Flusslauf so natürlich wie möglich zu erhalten/Ruhe und damit Erholungswert erhalten/naturnaher Rückbau mit Rückzugsgebieten, Auwäldern, Feuchtniederungen usw.	3
den vorhandenen, natürlichen "Grünen Weg" entlang des Mühlufers belassen - allerdings gibt es Waldstellen, die mit einem Rad schlecht überwindbar sind, diese sollten etwas ausgebessert werden	1
der Müll muss aus den Flüssen weg/wo der Mensch hin kommt, müssen auch Mistkübel sein	2
Es muss unbedingt wieder eine größere Vielzahl und Dichte an Fischarten hergestellt werden.	1
Kunst in Etappen miteinbeziehen als Besuchsmagnet	1
mehr Parkplätze entlang der Großen Mühl oder nahe der Großen Mühl, um Wanderungen oder Bike-Touren zu starten, wenn man mit PKW anreisen muss; bessere Ausgangspunkte für Ausflüge (welcher Art auch immer) schaffen	1
mehr Überschwemmungsflächen, Feuchtwiesen	1
mehr Werbung in Zeitungen machen	1
sauberer Stausee Neufelden, konstanter Wasserspiegel/Vermeidung der Schlammwüste Stausee Neufelden	1
Wanderwege entlang des Flusses	1
keine Angabe	2

WASSERKRAFTNUTZUNG

7. Welcher der folgenden Positionen stimmen Sie am ehesten zu?



%-Werte

n=875

WASSERKRAFTNUTZUNG

7. Welcher der folgenden Positionen stimmen Sie am ehesten zu? *Ich stimme keiner dieser Positionen zu. Meine Meinung ist...*

absolute Zahlen

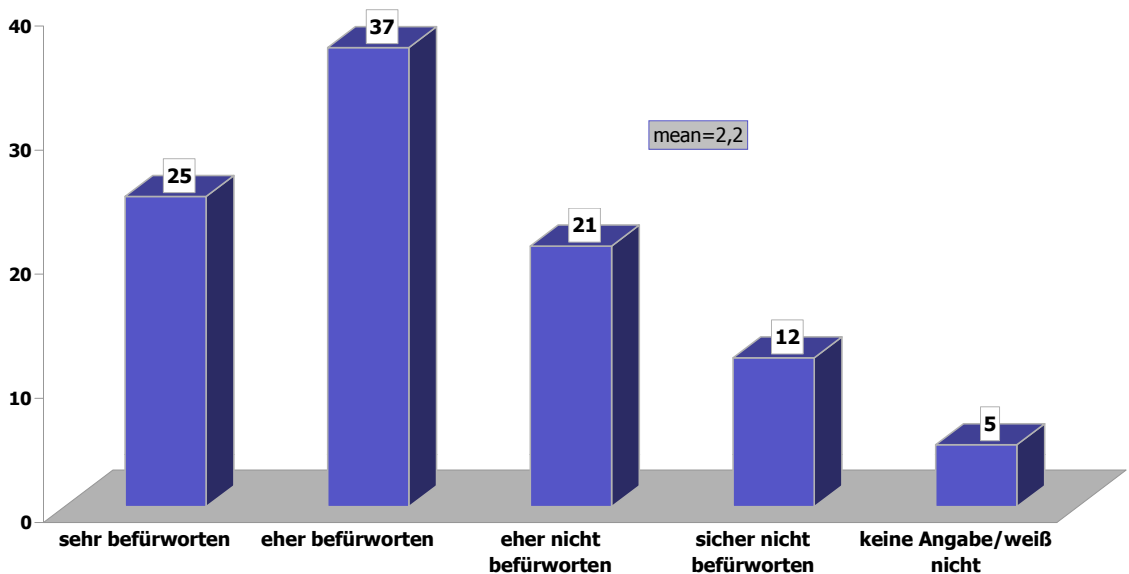
Total

n=22

Neubauten sind sinnvoll, jedoch mit entsprechender Rücksicht auf die Natur, d.h. richtige Einbindung in den Flusslauf und dessen Umgebung. Es muss aber auch darauf geachtet werden, dass ein Neubau wirtschaftlich bleibt./Neubau von Kleinwasserkraftwerken unter strengen Auflagen ermöglichen - jedoch auf keinen Fall ein durchgehender Ausbau, sondern auf naturbelassene Flußstrecken achten!	2
Windkraft und Sonne gehören vermehrt ausgenutzt/Solar- und vor allem Windenergie sollten viel mehr genützt werden.	2
Bestehende Kraftwerke sollten beibehalten und modernisiert werden. Bei Erfüllung der Auflagen sollten auch neue Kraftwerke genehmigt werden. Vor allem aber sollte Partenstein als Pumpspeicherkraftwerk genutzt werden - es wäre nur von Vorteil.	1
Energie ist in Zukunft notwendiger denn je.	1
Errichtung von Stauseen mit Umgehungsgerinnen an geeigneten Stellen prüfen	1
Im Bereich Stausee und Kraftwerk Partenstein fließt eigentlich zu wenig Wasser.	1
Es ist schwierig, dieses komplexe Thema in oben genannte "Meinungen" zu gliedern. Ich finde, es kann kontraproduktiv sein, die gängigen Meinungen wieder einzuheben, weil die Meinung/Einstellung der Menschen sehr von dem geprägt ist, was man immer schon gedacht hat.	1
Wasserkraft ist sauber	1
Wasserkraftwerke sind wichtig, die Vorschriften für naturnahe Wasserkraftwerk-Landschaften sind aber zu teuer - Unterstützung ist notwendig!	1
Wenn die Kraftwerke wirtschaftlich Arbeiten, dann kann ich mir eine Modernisierung vorstellen.Von Neubau halte ich wenig.	1
keine Angabe	10

BAU VON KLEINWASSERKRAFTWERKEN

8. Würden Sie es befürworten, wenn auch in Ihrer Umgebung bzw. in Ihrer Gemeinde ein neues Kleinwasserkraftwerk errichtet wird?

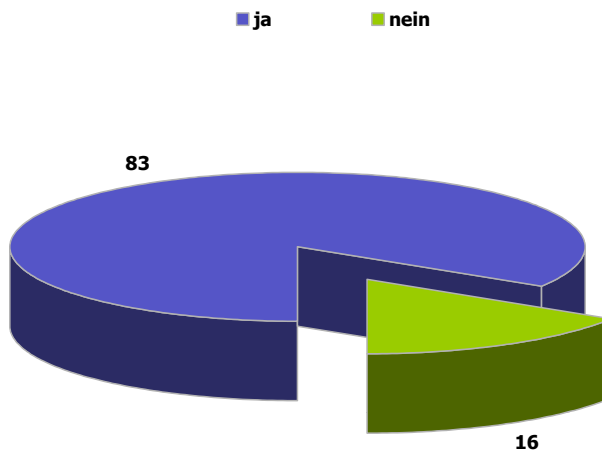


%-Werte

n=875

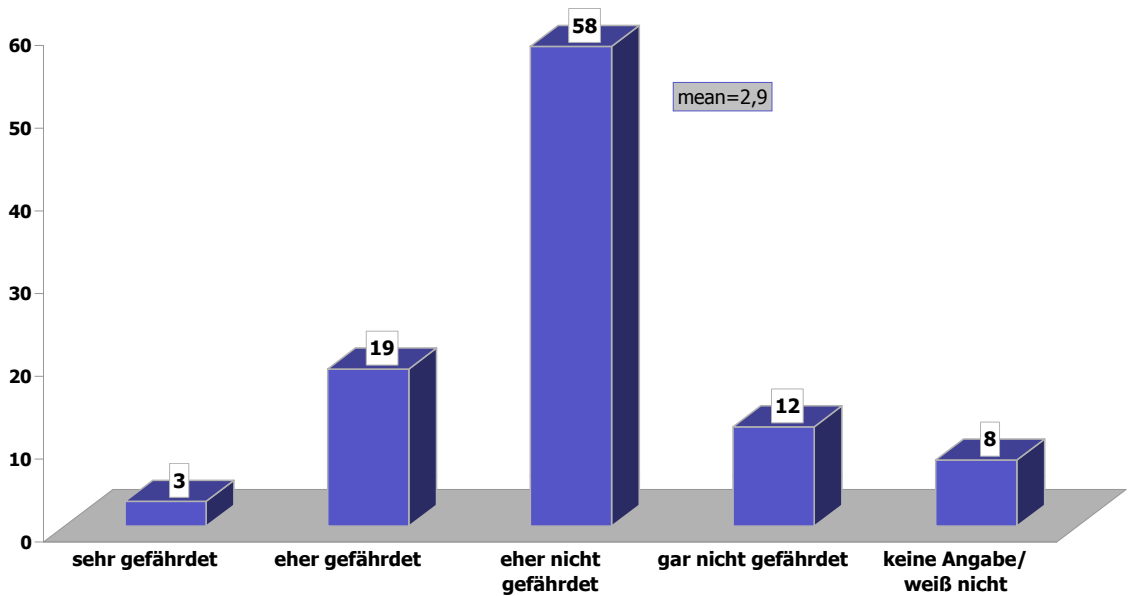
DIE GROSSE MÜHL ALS FREIZEIT- UND ERHOLUNGSRAUM

9. Nutzen Sie oder Ihre Angehörigen (z.B. Kinder) den Flusslauf der Großen Mühl als Freizeit- und Erholungsraum?



GEFÄHRDUNG DES TRINKWASSERS

10. Wie gefährdet ist das Grundwasser in Ihrer Umgebung bzw. in Ihrer Gemeinde Ihrer Meinung nach?

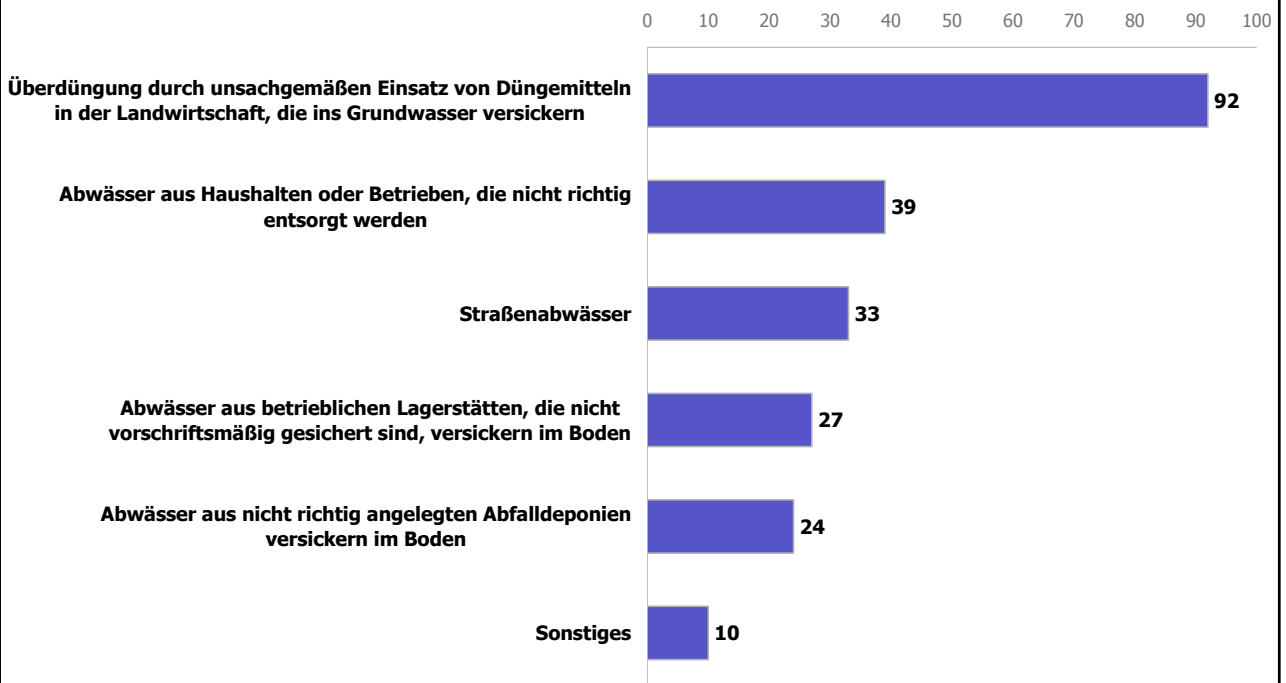


%-Werte

n=875

GEFÄHRDUNG DES TRINKWASSERS

10a. Welche Gefahren sehen Sie?



%-Werte

Basis: Das Grundwasser ist sehr/eher gefährdet lt. Fr. 10

n=191

GEFÄHRDUNG DES TRINKWASSERS

10a. Welche Gefahren sehen Sie? *Sonstiges*

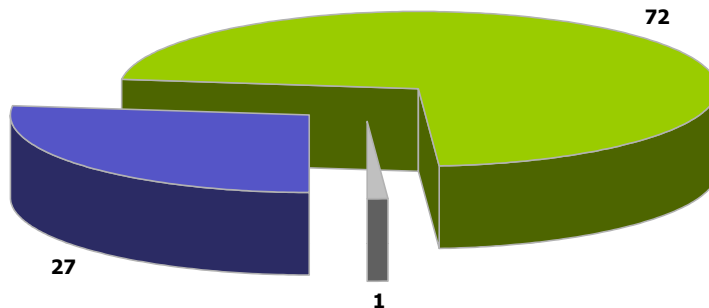
absolute Zahlen

	Total n=19
"Ausbeutung" des Grundwassers durch die Tendenz, dass - etwas übertrieben - fast jedes Wohnhaus einen Swimming-Pool oder einen Schwimmteich hat/Fernwasser-Verschwendung z.B. Pool, Autowäsche etc./zuviel Entnahme durch Fernwasserleitungen	3
Salzstreuung im Winter	2
Ist es etwas Giftiges, das die Bauern nachts verteilen? Jedenfalls werden sie regelmässig nach Einbruch der Dämmerung aktiv und werken oft bis 2 Uhr früh.	1
Abwässer aus Kläranlagen noch besser kontrollieren auf Schadstoffe	1
Ich habe die Befürchtung, dass Die Grünen im Herbst nicht mehr in die Regierung kommen, und dann geht wieder alles den Bach hinunter.	1
der Wald als Speicher wird vom Borkenkäfer vernichtet	1
durch Verbauten im Quellgebieten	1
Hundezucht (30-40 Huskies) im Fischteich und Quellschutzgebiet ohne Auffangbecken und ohne umweltgerechte Entsorgung; durch die Hundezucht in Grünwald direkte Ableitung in das Grundwasser der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde 4160 Aigen	1
Im Böhmerwald herrscht viel Unruhe (intensiver Holzabbau, "Raubbau" von Steinen) - dadurch wird die Bodenstruktur verändert und somit verschwinden natürliche Quellen in die Tiefe und die Landschaft trocknet aus.	1
Klimawandel, Abholzung, zentrale Großkläranlagen, intensive Land- und Forstwirtschaft	1
teilweise zu intensive Nutzung des landwirtschaftlichen Grunden - bis zu 5 Mal Gülleausbringung auf dem gleichen Feld	1
keine Angabe	5

INFORMATIONEN ZUR FLUSSGESTALTUNG

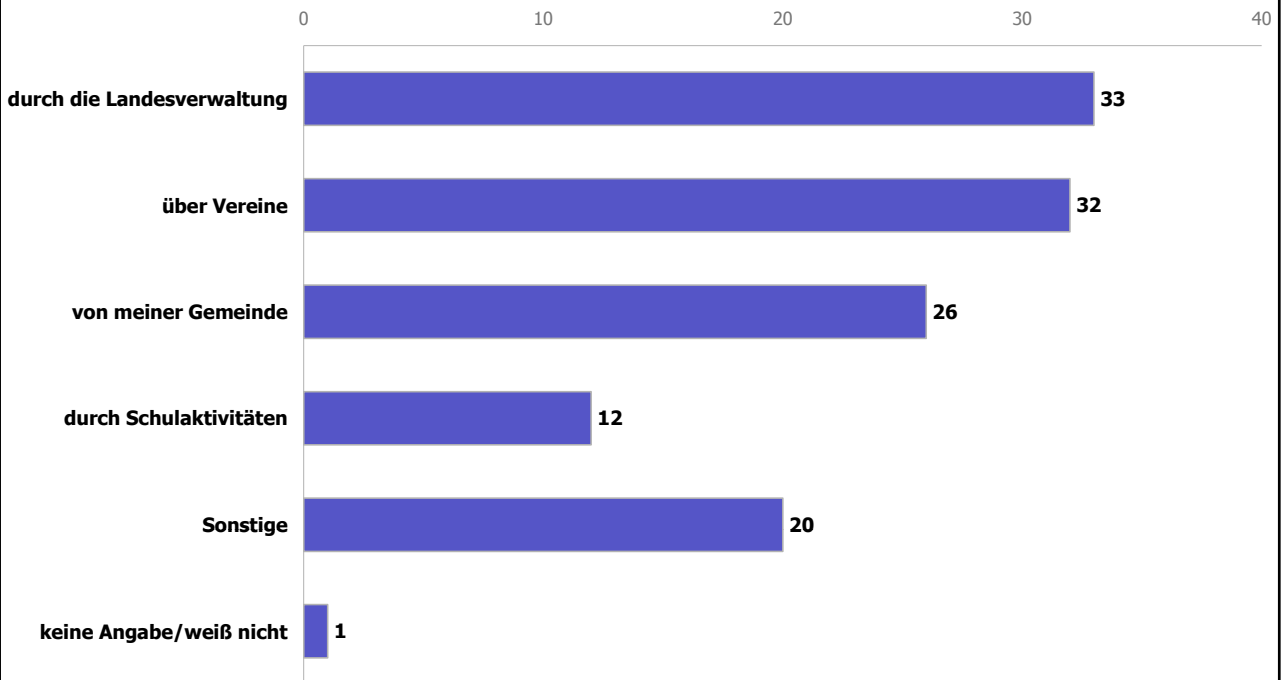
11. Haben Sie bisher Informationen über die Flussgestaltung der Großen Mühl und die Bedeutung der Großen Mühl in der Region erhalten?

- ja
- nein
- keine Angabe/weiß nicht



INFORMATIONEN ZUR FLUSSGESTALTUNG

11a. Wo bzw. von wem wurden Sie informiert?



Basis: Haben bereits Informationen über die Flussgestaltung der Großen Mühl und die Bedeutung der Großen Mühl in der Region erhalten lt. Fr. 11

%-Werte

n=238

INFORMATIONEN ZUR FLUSSGESTALTUNG

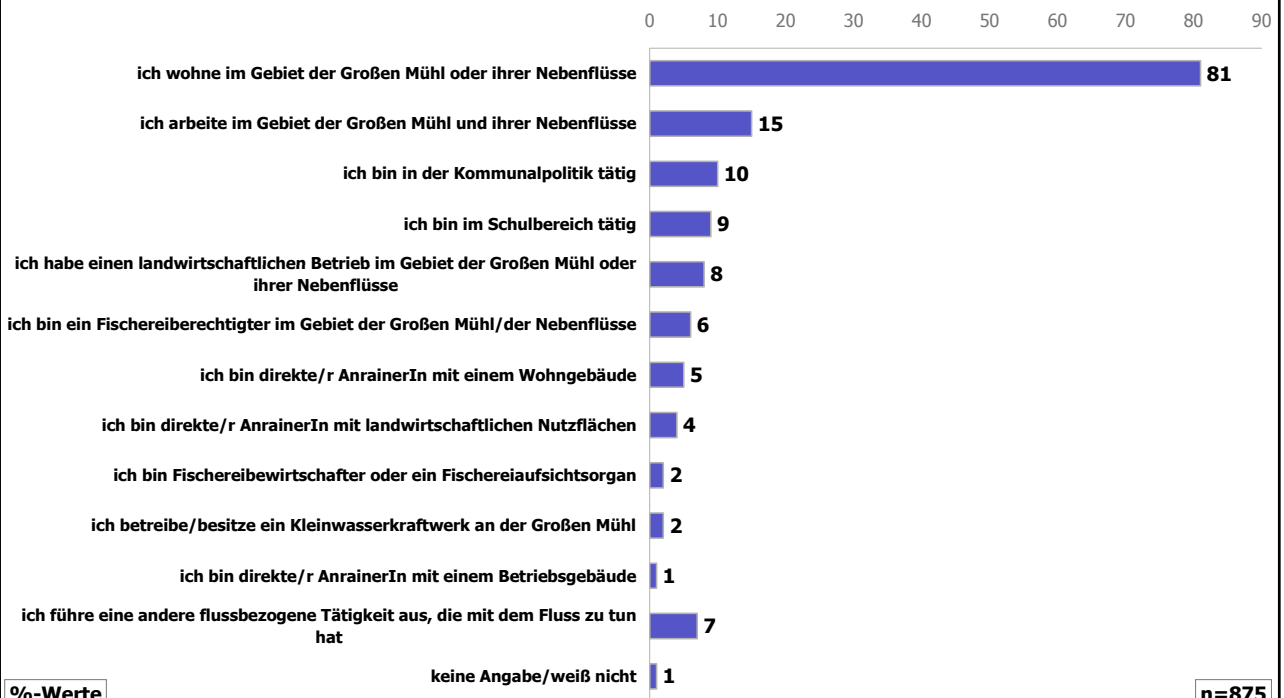
11a. Wo bzw. von wem wurden Sie informiert?

Sonstiges

absolute Zahlen	Total n=48
Aktivitäten des Künstlers Joachim Eckl	7
Fischeirevier Rohrbach	5
Angehörige, Bekannte, Freunde	5
Medien	4
Zeitungen	4
Internet	3
Tips-Zeitung	3
Bücher	1
Diskussionsrunden	1
eigenes Interesse	1
eigenes Wissen, Fischereirecht und Behörden	1
Eigeninitiativen	1
Folder	1
heim.art	1
Landwirtschaftskammer	1
önj-Aktivitäten	1
Rundschau	1
Homepage Flussdialog	1
keine Angabe	6

BEZUG ZUR GROSSEN MÜHL

12. In welchem Ausmaß betrifft Sie die Große Mühl und deren Gestaltung persönlich?



12. In welchem Ausmaß betrifft Sie die Große Mühl und deren Gestaltung persönlich? *ich führe eine andere flussbezogene Tätigkeit aus, die mit dem Fluss zu tun hat*

absolute Zahlen

	Total n=62
Naturwachorgan/Wasserschutzwacht	3
ich bin Jäger	2
beschäftigt im Tourismus/Natur- und Landschaftsführer	2
Landschaftsökologe/-gestalter	1
Angestellter in Büro für Kulturtechnik	1
betreibe eine vollbiologische Kleinkläranlage	1
Bewirtschaftung, Entwicklung der Ufergehölze	1
Fischerei	1
ich bade in der Großen und der Steinernen Mühl	1
ich messe die energetischen Frequenzen an verschiedenen Gewässern und beurteile ihre Qualität	1
Kajak	1
Keine dieser Antworten trifft auf mich zu, aber ich bin der Meinung, man sollte die Große Mühl so lassen, wie sie ist. Ich sehe mir dieses Naturschauspiel gerne vom Zug aus an.	1
Ornithologe	1
Verfasser der Chronik von Dietrichschläger	1
Vorstandsmitglied Tourismusverband Böhmerwald	1
Wandern, Radfahren, Walking, Laufen	1
keine Angabe	42